



Von Ambition zu Wirkung

Deutsche Bank Nachhaltigkeitsstrategie

#PositiveImpact

Februar 2024

Von Ambition zu Wirkung

Die Nachhaltigkeitsstrategie im Überblick (Stand Februar 2024)



*Wir wollen unseren Beitrag zu einer **umweltverträglicheren, sozialeren und besser geführten Welt** leisten. Unsere Beratung, Produkte und Lösungen richten wir darauf aus und möchten so unsere Kunden dabei unterstützen, ihre eigene Transformation zu beschleunigen.*

Nachhaltige Finanzierungen & Anlagen

Geschäft systematisch hin zu nachhaltigen Finanzierungen und Anlagen entwickeln

- Kumuliertes Volumen von nachhaltigen Finanzierungen und Anlagen von 500 Mrd. EUR seit Januar 2020 bis Ende 2025 (exkl. DWS)¹⁾
- Bevorzugter Partner für unsere Kunden beim Ziel, CO₂-neutral zu werden
- Fokus auf Transformation durch den Ausbau von Beratungs- und Finanzierungskapazitäten
- Skalierbarkeit bei der Emission und Allokation grüner und sozialer Vermögenswerte



Vorbild sein mit unserer eigenen Transformation und den kulturellen Wandel gestalten

- Reduktion der Emissionen unseres eigenen Geschäftsbetriebs und unserer Lieferkette²⁾ um 46% bis 2030 (Basisjahr 2019)
- Entwicklung eines datengetriebenen und skalierbaren ESG-Geschäftsmodells
- Dekarbonisierung der Lieferkette und Vermeidung von negativen Auswirkungen auf Menschenrechte durch aktives Lieferantenmanagement
- Stärkung der Governance- und Kontrollkapazitäten und Unterstützung der Mitarbeiter bei der Verankerung von Nachhaltigkeit in der Unternehmenskultur
- Erreichung ambitionierter Ziele für Diversität und Vielfalt

Mitarbeiter & Eigener Geschäftsbetrieb



Richtlinien & Verpflichtungen

Robustes Regelwerk und professionelles Risikomanagement für Umwelt und Soziales

- Kredit- und Anlageportfolios bis 2050 klimaneutral stellen (Net Zero Banking Alliance) und CO₂-Emissionen zum integralen Bestandteil unserer Entscheidungsfindung machen
- Einführung einer Klimarisiko-Methodik zur Portfolioanalyse inkl. konkreten Zielvorgaben
- Richtlinien für kohlenstoffintensive Sektoren stärken



Für nachhaltige Transformation öffentlich eintreten und alle Interessengruppen einbeziehen

- Standards setzen durch die Mitarbeit in nationalen und internationalen Gremien
- Internes Research #dbSustainability ausweiten
- Stärkung des Dialogs mit Interessensgruppen durch die Nachhaltigkeitsbotschafter der Deutschen Bank
- Mit gutem Beispiel vorangehen und umfassend über die Fortschritte unserer eigenen Transformation berichten

Vordenkerolle & Dialog



Unser Fokus bei den UN-Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs)





Nachhaltige Finanzierungen & Anlagen

Stand Februar 2024 und eine Auswahl



Fortschritte

- **279 Mrd. EUR an nachhaltigen Finanzierungen und Anlagen¹⁾** wurden bis Ende Q4 2023 ermöglicht (kumuliert, seit Januar 2020; exklusive DWS) [↗](#)
- Unterzeichnung einer **Vereinbarung zwischen der Privatkundenbank in Deutschland und dem World Wide Fund For Nature (WWF) Deutschland** über eine zunächst zweijährige Zusammenarbeit zur **Weiterentwicklung des nachhaltigen Finanzangebots** [↗](#)
- **Ausgewählte Deal-Highlights:**
 - **Zinsabsicherung und maßgeschneiderte Finanzierung für Hai Long, Taiwans bislang größtes Offshore-Windprojekt.** Der Deal ist die vierte groß angelegte Projektfinanzierungs- und Absicherungstransaktion der Deutschen Bank im Offshore-Windsektor in Taiwan (Investment Bank FIC) [↗](#)
 - **Mandated Lead Arranger, Underwriter, Bookrunner und Sustainability Structuring Agent für einen an Nachhaltigkeitskriterien gekoppelten Kredit in Höhe von 4,6 Mrd. AUD für AirTrunk,** einen Spezialisten für Hyperscale-Datenzentren. Der Kredit ist der erste seiner Art für ein Datenzentrum, der Kohlenstoff, Energie, Wasser und Geschlecht als Teil der KPIs des Kredites kombiniert und wurde bei den **prestigeträchtigen IFR Asia Awards als „ESG Loan Deal of 2023“** ausgezeichnet [↗](#)
 - **Strukturierte Exportfinanzierung in Höhe von 140 Mio. € für die Elektrifizierung der Hochgeschwindigkeitsstrecke Yerköy-Kayseri,** die zur Dekarbonisierung des türkischen Verkehrssektors und zur wirtschaftlichen Entwicklung der Zentraltürkei beiträgt (Corporate Bank)
 - **Joint Bookrunner für die 10-jährigen Sustainability-Linked-Senior-Bond-Transaktion von Heidelberg Materials im Wert von 750 Mio. €,** die ein Step-up-Event für den Fall vorsieht, dass eines oder beide CO₂-Emissionsziele nicht bis zu vordefinierten Terminen erreicht werden (Investment Bank O&A)

2024+ Prioritäten

- Kontinuierliches **Weiterentwickeln der Geschäftsbereichsstrategien und Erweiterung des Nachhaltigkeitsangebots** (z.B. Projektfinanzierung, energetische Sanierung, ESG-fokussiertes diskretionäres Portfoliomanagement)
- Stärkung der **branchenspezifischen Nachhaltigkeitskompetenz**



Richtlinien & Verpflichtungen

Stand Februar 2024 und eine Auswahl



Fortschritte

- Als **Gründungsmitglied der Net Zero Banking Alliance (NZBA)** verpflichtet, **bis 2050 Klimaneutralität** zu erreichen [↗](#)
- Veröffentlichung des Whitepapers „Residential Real Estate – Leading to Net Zero“ [↗](#)
- Veröffentlichung des **initialen Transitionsplans** (exkl. DWS) [↗](#)
- Festlegung von **CO₂-Reduktionszielen für 2030 und 2050 in sieben kohlenstoffintensiven Sektoren**; 55 % der gesamten finanzierten Emissionen des Unternehmenskreditportfolios mit Stand Ende 2022 sind abgedeckt
- **CO₂-Fußabdruck des Unternehmenskreditportfolios** (30,5 MtCO₂e/y) und des **europäischen Wohnimmobilienkreditportfolios** (3,9 MtCO₂e/y) zum Jahresende 2022 **offengelegt**; rund 60% des gesamten Kreditvolumens sind abgedeckt
- Einrichten eines **Net-Zero-Forums** zur Bewertung CO₂-intensiver Transaktionen und Transitionsstrategien der Kunden
- Ambition: **ab 2026** sollen sich mindestens **90 % der Kunden mit hohen Emissionen aus besonders CO₂-intensiven Sektoren**, die **neue Unternehmenskredite** in Anspruch nehmen wollen, **zu einem Netto-Null-Ziel verpflichtet haben**
- **Richtlinie für Kraftwerkskohle verschärft** [↗](#)
- **Rahmenwerke zu Umwelt- und Sozialrichtlinien** und für **nachhaltige Finanzierungen aktualisiert** und **Sustainable Instruments Framework veröffentlicht** [↗](#)
- **Erste Bank, die sich #BackBlue anschließt** – einer Blue Finance Verpflichtung, die sicherstellt, dass der Ozean in Finanz- und Versicherungsentscheidungen einbezogen wird [↗](#)

2024+ Prioritäten

- **Ausweiten des Umfangs der CO₂-Reduktion** (z. B. Einbeziehung des Luftfahrtsektors in das Netto-Null-Zielsystem und Offenlegung der Emissionen bei Kapitalmarktaktivitäten)
- Weitere **Operationalisierung der Netto-Null-Ziele** und des Klimarisikomanagements (z.B. geschäftsbereichsspezifische CO₂-Budgets)
- **Weiterentwicklung der Umwelt / Sozial-Anforderungen und Anforderungen an nachhaltige Finanzierungen und Anlagen** (z.B. aktualisierte Öl- und Gasrichtlinie, ESG-Investitionsrahmenwerk, Anforderungen im Zusammenhang mit dem Meeresschutz)



Mitarbeiter & eigener Geschäftsbetrieb

Stand Februar 2024 und eine Auswahl



Fortschritte

- **Nachhaltigkeitskomitee** unter Leitung des **Vorstandsvorsitzenden** in 2020 etabliert und einen **Chief Sustainability Officer** in 2022 ernannt
- **Nachhaltigkeitsabhängige Vergütung** für den Vorstand [↗](#)
- Maßnahmen zur **Förderung des Frauenanteils** (35% Managing Directors, Directors und Vice Presidents bis 2025) auf Kurs [↗](#)
- Ambition der **Reduzierung des Energieverbrauchs bis 2025** wurde von 20 % auf 30 % erhöht (im Vergleich zu 2019)
- **Jahresziel für die Umstellung auf erneuerbare Energien** (inkl. Zertifikate) **übertroffen**, das zum Jahresende 2023 bei 97 % liegt
- **ESG-Rating für Lieferanten** mit einem Vertragswert größer als 500 Tsd. EUR p.a. **verpflichtend** [↗](#)
- Bis 2025 sollen die **Lieferanten**, die zusammen 80 Prozent der Bankausgaben für externe Anbieter vereinnahmen, ihre **CO2-Emissionen an das Carbon Disclosure Project (CDP) berichten**
- **Governance-Konzept zur regionalen Nachhaltigkeitssteuerung** als Beschleuniger für die regionale Transformation entwickelt
- **Wesentliche Anforderungen** des deutschen **Lieferketten-Sorgfaltspflichtengesetzes umgesetzt**

2024+ Prioritäten

- **Aufbau von Kapazitäten** für die Validierung von Transaktionen, die **Entwicklung von Richtlinien und das Risikomanagement**
- Entwicklung eines **Fahrplans zur Emissionsreduktion** im eigenen Geschäftsbetrieb und unsere Lieferkette [↗](#)



Vordenkerrolle & Dialog

Stand Februar 2024 und eine Auswahl



Fortschritte

- **2. Nachhaltigkeitstag** [↗](#) und **3. dbAccess Global ESG-Konferenz** im März 2023 durchgeführt
- **Externen Naturbeirat gegründet**, der die Bank bei der Bewertung naturbezogener Chancen und Risiken unterstützt [↗](#)
- **Mitglied** in der Arbeitsgruppe der **Glasgow Financial Alliance for Net Zero (GFANZ)** zur **Mobilisierung von privatem Kapital** für die Just Energy Transition Partnership (JETP) in Indonesien [↗](#)
- **CEO** übernimmt Rolle in der **GFANZ Principals Group** und **CSO** in der **NZBA Transition Plan Contact Group** [↗](#)
- **ESG-Sektor-Berichte**, z.B. Öl und Gas, Versorgungsunternehmen, Metalle und Bergbau, veröffentlicht [↗](#)
- Förderung eines **Lehrstuhls für nachhaltige Finanzierungen und Anlagen** an der European School of Management and Technology Berlin (ESMT)
- **Co-Leiter** der **Immobilien-Arbeitsgruppe** der **Net Zero Banking Alliance** und **Veröffentlichung** des neuen **Praxispapiers** zum Thema „**Klimazielssetzung für die Finanzierung des Immobiliensektors**“
- Gastgeber einer **Konferenz** zum Thema „**Dekarbonisierung der Industrie – eine deutsche Perspektive**“ mit sechs deutschen Industrieunternehmen auf der **COP 28 in Dubai** [↗](#)

2024+ Prioritäten

- Veranstaltung des **Deutschen Bank Climate & Security Day** im Rahmen der Londoner Klimaaktionswoche
- Nutzung der **Mitgliedschaft** im **Lenkungsausschuss** der **Impact Disclosure Taskforce**, um Kapital in **Entwicklungsländer** zu lenken
- Teilnahme an der **UN-Klimakonferenz (COP29)** in Aserbaidschan

Wichtige Hinweise



Der Übergang zu einer nachhaltigen Wirtschaft ist ein langfristiges Unterfangen. In der gegenwärtigen Phase sind wir mit einer begrenzten Verfügbarkeit zuverlässiger Daten, insbesondere klimabezogener Daten, konfrontiert. Es ist unvermeidlich, Schätzungen und Modelle zu verwenden, bis bessere Daten zur Verfügung stehen. Unsere Erwartungen in Bezug auf die Verbesserung der Datenqualität beruhen auf den derzeit geltenden Berichtspflichten. In den kommenden Jahren werden wahrscheinlich neue Vorschriften für die Berichterstattung in Kraft treten. Es wird erwartet, dass harmonisierte Standards und Berechnungsmethoden entwickelt werden, die ebenfalls die Datenqualität verbessern werden.

Diese Präsentation enthält Kennzahlen, die Messunsicherheiten unterliegen. Diese ergeben sich aus den Beschränkungen, die den zugrunde liegenden Daten und den Methoden innewohnen, welche zur Bestimmung der Kennzahlen verwendet werden. Die Auswahl unterschiedlicher, aber akzeptabler Messverfahren kann zu wesentlich unterschiedlichen Messwerten führen. Auch die Genauigkeit der verschiedenen Messverfahren kann variieren. Die hier dargelegten Informationen entsprechen dem Stand von Ende Januar 2024, und wir behalten uns vor, die Messverfahren und -methoden in Zukunft zu aktualisieren.

Wir haben den CO₂-Fußabdruck unseres Unternehmenskreditportfolios gemäß den Standards gemessen, die wir in unserem Bericht über die durch das Unternehmenskreditportfolio finanzierten Emissionen und die Netto-Null-Pfade für Schwerpunktsektoren ([Towards net-zero emissions](#)) erörtern. Darüber hinaus haben wir den CO₂-Fußabdruck unseres europäischen Immobilienkreditportfolios in Übereinstimmung mit den Standards gemessen, die wir in unserem [Bericht](#) erläutern. Dabei haben wir teilweise auf Informationen aus Drittquellen zurückgegriffen, die wir für zuverlässig halten, die aber nicht von uns unabhängig überprüft wurden, und wir übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Informationen. Die Aufnahme der in diesem Dokument enthaltenen Informationen ist nicht als Charakterisierung der Wesentlichkeit oder der finanziellen Auswirkungen dieser Informationen zu verstehen.

Für den Fall, dass Emissionen nicht öffentlich bekannt gegeben wurden, können diese gemäß den Standards der Partnership for Carbon Accounting Financials (PCAF) geschätzt werden. Für Kreditnehmer, deren Emissionen nicht öffentlich gemacht wurden, schätzen wir ihre Emissionen anhand der PCAF-Emissionsfaktordatenbank. Da es keine einheitliche Quelle für Kohlenstoffemissionsfaktoren gibt (einschließlich nachhaltigkeits-bezogener Datenbankunternehmen, Beratungsunternehmen, internationaler Organisationen und lokaler Regierungsbehörden), können die Ergebnisse der Schätzungen inkonsistent und unsicher sein.

Vergangene Leistungen und Simulationen vergangener Leistungen sind kein verlässlicher Indikator und lassen daher keine Rückschlüsse auf zukünftige Ergebnisse zu.

Diese Präsentation enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die nicht auf historischen Tatsachen beruhen; sie umfassen Aussagen über unsere Überzeugungen und Erwartungen sowie die ihnen zugrunde liegenden Annahmen. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, wie sie dem Management der Deutsche Bank AG derzeit zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind daher nur zu dem Zeitpunkt gültig, zu dem sie gemacht werden, und wir übernehmen keine Verpflichtung, diese Aussagen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse zu aktualisieren. Zukunftsgerichtete Aussagen sind naturgemäß mit Risiken und Unsicherheiten behaftet. Eine Reihe wichtiger Faktoren könnte daher dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen enthaltenen abweichen. Solche Faktoren sind etwa die Verfassung der Finanzmärkte in Deutschland, Europa, den USA und andernorts, wo wir einen erheblichen Teil unserer Erträge erzielen und einen erheblichen Teil unserer Vermögenswerte halten, die Preisentwicklung von Vermögenswerten und die Volatilität der Märkte, der mögliche Ausfall von Kreditnehmern oder Kontrahenten von Handelsgeschäften, die Umsetzung unserer strategischen Initiativen, die Verlässlichkeit unserer Grundsätze, Verfahren und Methoden zum Risikomanagement sowie andere Risiken, die in den von uns bei der U.S. Securities and Exchange Commission eingereichten Unterlagen genannt sind. Diese Faktoren werden in unserem jüngsten SEC-Formular 20-F unter der Überschrift „Risk Factors“ ausführlich beschrieben. Kopien dieses Dokuments sind auf Anfrage erhältlich oder können auf unserer [Website](#) heruntergeladen werden.